

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kulturamt

**Gewährung von Zuschüssen im Einzelplan
3 des Haushalts 2006 in Zuständigkeit des
Haupt- und Finanzausschusses**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. März 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Kulturausschuss	07.02.2006	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Gewährung von Zuschüssen an die in der Vorlage genannten Institutionen zu. Der jeweilige Zuschussbetrag ist nachfolgend in der Vorlage genannt.

Die Auszahlung erfolgt entsprechend der Freigabe der Haushaltsmittel.

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	1. Ergänzung mit Datum vom 22.02.2006 (wurde zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.03.2006 versandt.)

Sitzung des Kulturausschusses vom 07.02.2006

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 07.02.2006

2 **Gewährung von Zuschüssen im Einzelplan 3 des Haushalts 2006 in Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses**

Beschlussvorlage 0041/2006/BV

Es melden sich zu Wort:

Herr Stadtrat Dondorf, Frau Stadträtin Marggraf, Herr Stadtrat Nimis, Frau Stadträtin Dr. Werner-Jensen.

Im Laufe der Beratung kommen folgende Fragen auf:

- Warum ist der Karlstorbahnhof nicht aufgeführt?
- Warum ist die Bezuschussung in Bezug auf die jeweilige Höhe der Raten und den Zeitpunkt der Auszahlungen nicht klar festgelegt?

Herr Bürgermeister Dr. Gerner sagt zu, die Antworten nachzureichen.

gez.

Dr. Joachim Gerner

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.03.2006

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: Ziel/e:
(Codierung)

KU 2 Kulturelle Vielfalt unterstützen

KU 3 Qualitatives Angebot fördern

Begründung:

Zu Beginn des Jahres müssen die Institutionen rechtzeitig ihre Zuschüsse erhalten, um die Liquidität zu gewährleisten und um die Kulturlandschaft in Bewegung zu halten.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: Ziel/e:
(Codierung)

(keine)

Begründung:

(keine)

Begründung:

Im Haushalt 2005/2006 sind die nachstehend aufgeführten Zuschüsse für 2006 veranschlagt, für deren Gewährung nach der Hauptsatzung der Haupt- und Finanzausschuss zuständig ist.

Die Überweisung der Zuschüsse 2006 erfolgt entsprechend der städtischen Freigaberegulungen, d. h. 40 % im 1. Halbjahr, 40 % im 2. Halbjahr und der Restbetrag im 4. Quartal in Abhängigkeit von der Mittelfreigabe entsprechend der gesamtstädtischen Entwicklung.

	Ansätze 2006	davon 40% der Barzuschüsse
Deutsch-Amerikanisches Institut	252.340	
davon Barzuschuss	137.040	54.820
Miete für Sofienstraße 12	115.300	
Zimmertheater Heidelberg	201.400	80.560
Akademie für Ältere insgesamt	115.550	
davon Barzuschuss	109.700	43.880
Miete für Gebäude Bergheimer Straße 76/78	3.220	
Kostenerstattung Personalverwaltung	2.630	

Heidelberger Kunstverein insgesamt	242.870	
davon Barzuschuss	160.040	64.020
Miete und Nebenkosten für Ausstellungsräume im Kurpfälzischen Museum	82.830	
UnterwegsTheater	97.150	38.860
Haus Cajeth insgesamt	70.810	
davon Barzuschuss	32.810	13.120
Miete incl. Betriebskosten lt. Gemeinderatsbeschluss vom 13.03.2003	38.000	

gez.

Dr. Gerner